YOUNG ACADEMICS

Soziologie
11

Lea Schnackenberg

Politische Entscheidungen in Energietransformationsprozessen

Zur Produktion grünen Wasserstoffs in Thüringen

Tectum

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

YOUNG ACADEMICS

Soziologie | 11

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Lea Schnackenberg

Politische Entscheidungen in Energietransformationsprozessen

Zur Produktion grünen Wasserstoffs in Thüringen

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Stefanie Hiß

Tectum Verlag

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis eines Forschungsprojektes im Rahmen des „Honours-Programms für forschungsorientierte Studierende“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, gefördert durch die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.

Lea Schnackenberg
Politische Entscheidungen in Energietransformationsprozessen
Zur Produktion grünen Wasserstoffs in Thüringen

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025
ISBN 978-3-68900-330-2
ePDF 978-3-68900-331-9

ISSN: 2939-9440

Young Academics: Soziologie; Bd. 11

DOI: https://doi.org/10.5771/9783689003319

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

Onlineversion
Nomos eLibrary

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Dieses Werk ist lizensiert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access -

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie sich schon einmal gefragt, wie politische Entscheidungsträger:innen zu ihren Einschätzungen und Entscheidungen gelangen? Wie es Politiker:innen gelingt, sich zu komplexen und dynamischen Themen eine Meinung zu bilden und Entscheidungen zu fällen? Wie sie dabei vorgehen und wodurch sie in diesem Prozess beeinflusst werden?

Diese Fragen hat sich Lea Schnackenberg in der vorliegenden Arbeit vorgenommen. Als Fallbeispiel konzentriert sie sich auf politische Entscheidungen zur Produktion grünen Wasserstoffs in Thüringen. Hier stehen Landespolitiker:innen vor der Herausforderung einzuordnen, wie ihr Bundesland bei der Produktion grünen Wasserstoffs verfahren sollte. Diese Entscheidungen geschehen freilich vor dem größeren Hintergrund eines umfassenderen Transformationsprozesses hin zu nachhaltigen Energieformen.

Grüner Wasserstoff gilt im Rahmen der Energiewende als ein Hoffnungsträger und der Ausbau der Wasserstoff-Kapazitäten ist ein klar formuliertes politisches Vorhaben, das auf unterschiedlichen politischen Ebenen, von der EU über die Bundesrepublik bis zu den Bundesländern, in Wasserstoffstrategien artikuliert wird. Auch Thüringen hat 2020 eine Landesstrategie Wasserstoff erarbeiten lassen mit dem Ziel, eine Thüringer Wasserstoffwirtschaft aufzubauen.

In dieser Gemengelage fällt einzelnen politischen Entscheidungsträger:innen in den Bundesländern eine zentrale Rolle zu, da sie maßgeblich an der Formulierung und Umsetzung landesspezifischer energiepolitischer Ziele beteiligt sind. Ihre Haltung zu diesem Thema, ihr Wissen und ihre Prioritätensetzungen können die Art und Weise der

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

politischen Umsetzung erheblich beeinflussen. An dieser Forschungslücke setzt die vorliegende Arbeit an.

Zur Untersuchung ihrer Fragestellung hat sich Lea Schnackenberg für ein qualitatives Verfahren entschieden, die Grounded-Theory-Methode. Angesichts der Tatsache, dass die Forschungslage zu dieser Frage noch dünn ist, bietet dieses induktive Verfahren die Möglichkeit, neue und unerwartete Erkenntnisse zu gewinnen. Befragt wurden energiepolitische Expert:innen im Thüringer Landtag.

Die Ergebnisse der Arbeit vermitteln einen lebendigen Eindruck, wie in diesem aufgeheizten Politikfeld rund um die Energiewende die Debatte um die „richtige" Energieerzeugungsart von den Befragten als „politisches Schlachtfeld" wahrgenommen wird. Es wird deutlich, welchen Einfluss etwa ideologische Präferenzen, populistische Kampagnen, unreflektierte Medien oder Lobbygruppen auf die Entscheider:innen haben. Eine zusätzliche Herausforderung ergibt sich durch die besondere politische Lage Thüringens in der 7. Wahlperiode. Die Arbeit offenbart überraschende Einblicke, die in der Literatur bislang nur wenig Beachtung finden.

Die Arbeit demonstriert die Stärke der Grounded-Theory-Methode, durch die Einsichten in die Beeinflussung politischer Entscheidungen im Kontext nachhaltiger Transformationsprozesse in der Energiepolitik möglich werden. Die hochrelevanten Ergebnisse liefern ein Angebot, über Herausforderungen der Energiewende auch in anderen Bundesländern nachzudenken und geben Anregungen für neue Forschungsfragen und -foki.

Viel Freude bei der Lektüre!
Stefanie Hiß

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 1

2 Hinführung zur Thematik 7

2.1 Die Energiewende als nachhaltiger Transformationsprozess 7

2.1.1 Wasserstoff – Grundlagen 10

2.1.2 Wasserstoff – politische Zielsetzungen 12

2.2 Kompetenzen in der deutschen Energiepolitik 15

2.3 Soziale Akzeptanz 17

3 Forschungsmethodisches Design 21

3.1 Erkenntnisinteresse 21

3.2 Die Auswahl der Methode 22

3.3 Die Grounded-Theory-Methodologie (GTM) 23

3.4 Forschungsdesign der Studie 26

3.4.1 Datenerhebung mittels Expert:inneninterviews 26

3.4.2 Ablauf der Datenerhebung 29

3.4.3 Datenauswertung mittels des Kodierverfahrens der Grounded Theory 31

3.5 Gütekriterien sozialwissenschaftlicher Forschung 37

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

4 Ergebnisse 39

4.1 Die Theorie 39

4.2 Die Basis 41

4.2.1 Das Henne-Ei-Problem 41

4.2.2 Die Wunsch-Machbarkeits-Diskrepanz 47

4.3 Die beeinflussenden Aspekte 52

4.3.1 Ideopolitische Energiepräferenzen 53

4.3.2 Populismuskapitulation 58

4.3.3 Unkritische Medien 62

4.3.4 Lobbyorchestrierter Energiediskurs 66

4.3.5 Sonderweg Thüringen 67

4.4 Die Reaktionsmuster 70

4.4.1 Reaktiv 70

4.4.2 Transformativ 72

4.5 Die Konsequenzen 74

5 Diskussion 75

5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse 75

5.2 Soziale Akzeptanz 78

5.3 Henne-Ei-Problem und Wunsch-Machbarkeits-Diskrepanz 79

5.4 Ideopolitische Energiepräferenzen 82

5.5 Populismuskapitulation 84

5.6 Unkritische Medien 87

5.7 Lobbyorchestrierter Energiediskurs 90

5.8 Sonderweg Thüringen 91

5.9 Limitationen 94

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

6 Fazit 97

7 Literaturverzeichnis 101

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Das Axiale Kodierparadigma, Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Mühlmeyer-Mentzel & Schürmann (2011, o.S.)	35
Abbildung 2:	Theoriemodell, Quelle: eigene Darstellung	40
Abbildung 3:	Henne-Ei-Problem, Quelle: eigene Darstellung	42
Abbildung 4:	Wunsch-Machbarkeits-Diskrepanz, Quelle: eigene Darstellung	48
Abbildung 5:	Ideopolitische Energiepräferenzen, Quelle: eigene Darstellung	54
Abbildung 6:	Populismuskapitulation, Quelle: eigene Darstellung	58
Abbildung 7:	Unkritische Medien, Quelle: eigene Darstellung	63
Abbildung 8:	Lobbyorchestrierter Energiediskurs, Quelle: eigene Darstellung	66
Abbildung 9:	Sonderweg Thüringen, Quelle: eigene Darstellung	68

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Herstellungsverfahren für verschiedene Wasserstoffarten, Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Synwoldt & Novak (2022, S. 74–80) und Nationaler Wasserstoffrat (2022) 11

Tabelle 2: Geführte Interviews, Quelle: eigene Darstellung 30

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Abkürzungsverzeichnis

AfD	*Alternative für Deutschland*
BMWK	*Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz*
CDU	*Christlich Demokratische Union Deutschlands*
EU	*Europäische Union*
FDP	*Freie Demokratische Partei*
GTM	*Grounded-Theory-Methodologie*
GW	*Gigawatt*
KoaVer	*Koalitionsvertrag*
KSG	*Bundes-Klimaschutzgesetz*
MDR	*Mitteldeutscher Rundfunk*
MW	*Megawatt*
NECPs	*Nationale Energie- und Klimapläne*
SPD	*Sozialdemokratische Partei Deutschlands*
ThEGA	*Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH*
ThürKlimaG	*Thüringer Klimagesetz*
TWh	*Terrawattstunde*
WBGU	*Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen*
WEF	*Weltwirtschaftsforum*

https://doi.org/10.5771/9783689003319-I https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783689003319-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY